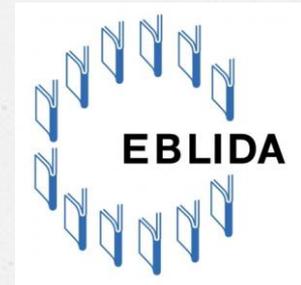


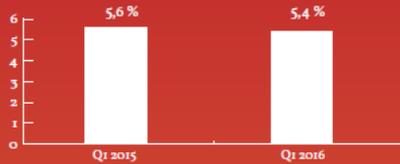
THE RIGHT TO E-READ





BÖRSENVEREIN DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS
Das E-Book in Deutschland
Quartal I/2016

Umsatzanteil & -veränderung
am Publikumsmarkt*



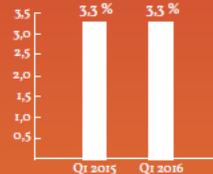
→ +0,1 %

Die Nachfrage nach E-Books ist im ersten Quartal gestiegen. Da die von den Käufern bezahlten Preise aber um durchschnittlich 5,9 Prozent sanken, bleibt der Umsatz mit einem Plus von 0,1 Prozent fast gleich.

Anzahl der E-Book-Käufer
am Publikumsmarkt*
in Mio. Personen



Anteil der E-Book-Käufer an
der Gesamtbevölkerung*



Mehr Marktzahlen unter:

www.boersenverein.de/ebook-markt

*ohne Schul- und Fachbücher / deutsche Wohnbevölkerung in Privathaushalten ab 10 Jahren
Quelle: GfK Consumer Panel Media 'Sope Buch' im Auftrag des Börsenvereins
Typeface: Vollkorn by Friedrich Althausen, vollkorn-typeface.com

Diese Infografik steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 (<http://bit.ly/cc-by-sa>)

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels

onleihe

190.000 Titel

Ca. 15 Mill. Onleihedownloads

USA:

2014: 234 Mill. (27%)

2015: 204 Mill. (24%)

11% des Bestands digital

Ausleihe 2015: +14%

E-Books sind keine Bücher

Physischer Gegenstand – immateriell

Größe, Gewicht, Papier, Gerät, Produktion,
Abnutzung

Vertriebswege, Verfügbarkeit

Gleicher Inhalt?

Möglichkeiten der Interaktion (Volltextsuche, Links,
zusätzlicher webbasierter Inhalt, zusätzliche
mediale Bestandteile),

Auswirkungen auf das Lesen, die veränderten
Rollen von Autoren, Verlagen, Großhändlern,
Buchhändlern, Bibliotheken...

E-Books sind keine Bücher ABER: Sind E-Books wie Bücher zu behandeln?

Mehrwertsteuer, Preisbindung JA,
Weiterverkauf... NEIN



Preisbindung für Bücher und e-Books

Bücher im Sinne dieses Gesetzes sind auch

1. Musiknoten,
2. kartographische Produkte,
3. Produkte, die Bücher, Musiknoten oder kartographische Produkte reproduzieren oder substituieren und bei Würdigung der Gesamtumstände als überwiegend verlags- oder buchhandelstypisch anzusehen sind sowie
4. kombinierte Objekte, bei denen eines der genannten Erzeugnisse die Hauptsache bildet.

Preisbindung für Bücher und e-Books

Bücher im Sinne dieses Gesetzes sind auch

1. Musiknoten,

2. kartographische Produkte,

3. Produkte, die Bücher, Musiknoten oder kartographische Produkte reproduzieren oder substituieren, **wie zum Beispiel zum dauerhaften Zugriff angebotene elektronische Bücher**, und bei Würdigung der Gesamtumstände als überwiegend verlags- oder buchhandelstypisch anzusehen sind sowie

4. kombinierte Objekte, bei denen eines der genannten Erzeugnisse die Hauptsache bildet.

Mehrwertsteuer für Bücher und e-Books



7% oder 19%



„Vereinheitlichung in Sicht“ Buchreport 14.4.2016

Das Kaufen und Verleihen von physischen Medien

Erschöpfungsgrundsatz

Verleihrecht

Bibliothekstantieme, Kopiervergütung

Das „Kaufen“ und „Verleihen“ von e-books

Kein Erschöpfungsgrundsatz - Nutzungsrechte

Einzelne Lizenzverträge? Standardlizenzen?

Leihe = Zurückgeben?

Inzwischen Widerrufsmöglichkeit

Privater Austausch

Entzug von Zugängen

AGB

XXX verschafft dem Kunden an Downloads **kein Eigentum**. Der Kunde erhält das einfache, nicht übertragbare Recht, die angebotenen Titel zum ausschließlich persönlichen Gebrauch gemäß Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen.

Dem Kunden wird gestattet, Downloads einmalig herunterzuladen und ausschließlich für den persönlichen Gebrauch auf eigene Endgeräte seiner Wahl zu kopieren. Darüber hinaus ist es **nicht gestattet**, Downloads in irgendeiner Weise inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. **weiterzuleiten**, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, auszudrucken, **weiterzuverkaufen** oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

...XXX ist berechtigt, die Möglichkeit zum Download jederzeit vorübergehend oder auf Dauer zu ändern, zu unterbrechen oder einzustellen. Ferner ist XXX berechtigt, einzelne Downloads aus dem Kundenkonto des Kunden zu löschen, sofern ein wichtiger Grund vorliegt, insbesondere im Falle von Streitigkeiten über etwaige Rechtsverletzungen.

Lizensierungsmodelle

- o Keine Lizenz für die Bibliothek
- o Höhere Preise für Bibliotheken
- o Begrenzung auf 1, 4, 7 Jahre
- o Begrenzung auf eine Anzahl von Ausleihen 26 / 55 / ...
- o Gebühr pro Ausleihe
- o Als e-Book verfügbar für Bibliotheken erst x Monate nach Erstveröffentlichung
- o 1 Lizenz – 1 Nutzer, Mehrfachlizenzen
- o Anzahl der verwendbaren Geräte
- o Zusätzliche Möglichkeiten (Kopie, Ausdruck)
- o In der Bibliothek / von zu Hause aus

Rechtliche Unsicherheiten

4 O 191/11

Ausfertigung
Verkündet am 05.03.2013
Schäferjohann, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der
Geschäftsstelle

Landgericht Bielefeld
IM NAMEN DES VOLKES

Urteil

In dem Rechtsstreit

des Bundesverbandes der Verbrauchszentralen und Verbraucherverbände
„Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.“, vertreten durch seinen Vorstand, Herrn
Gerd Bilien, Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin,

Klägerin,

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Michael Peter, Tempelhofer
Damm 2, 12101 Berlin,

g e g e n

Beklagt

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin CMS Hasche Sigle
Partnerschaft, Lennéstr. 7, 10785 Berlin,

hat die 4. Zivilkammer des Landgerichts Bielefeld auf die mündliche Verhandlung vom
05.03.2013 durch den Vorsitzenden Richter am Landgericht Drees, den Richter
Landgericht Müller und den Richter Schnasse
für Recht erkannt:

Die Klage wird abgewiesen.

Die Kosten des Rechtsstreites werden dem Kläger auferlegt.

IRIGHTS  **URHEBERRECHT UND KREATIVES SCHAFFEN IN DER DIGITALEN WELT**

Home info

- FACEBOOK + SOCIAL NETWORKS
- YOUTUBE + VIDEO
- MUSIK + MP3
- BILDUNG + WISSEN
- ABMAHNUNG + ANWALT
- CREATIVE COMMONS + LIZENZEN
- SOFTWARE + OPEN SOURCE
- FILESHARING + STREAMING
- SAMPLING + REMIX
- AGB + VERTRÄGE
- FOTOS + GRAFIKEN
- EBOOKS + HÖRBÜCHER
- EBAY + MARKEN
- GAMES + KONSOLEN
- AUTODIAGNOSTIK

FUTURE OF COPYRIGHT
ON COPYRIGHT AND CONTENT IN THE DIGITAL DOMAIN

HOME COPYRIGHT ABOUT US KNOWLEDGE DATABASE [Browse topics](#)

Dutch public libraries are commencing a test case on e-lending

Author: Future of Copyright - 19.06.2013

Dutch public libraries are bringing a test case to court. The test case is about the right to lend e-books in public libraries. The public libraries want e-lending to be included in the copyright-exception for public libraries. The association of public libraries therefore take legal action against Stichting Leenrecht, a foundation collecting the lending fees.

The Dutch Copyright Act contains a copyright limitation that allows public libraries to lend physical copies of books. The question was raised whether this exception included also the lending of e-books. If that were the case, it would be a great advantage for public libraries, because they would not have to ask the permission of the copyright holder of the e-book.

This question led to a report that Jelt Bosman, Minister of Education, Culture and Science, presented to the Dutch Parliament. Based on this report, the Minister came to the conclusion that the lending-exception of the Copyright Act only applies to material copies and does not include e-lending. Libraries would infringe copyright when they decide to provide e-lending services. The Minister based her conclusions on the text and history of the Dutch Copyright Act, the European Rental and Lending Directive and on the general Copyright Directive.

The Dutch public libraries were disappointed with the report. They hold the opinion that e-lending can be possible when downloadable e-books are offered with a temporary right to use it. This model is called 'one copy, one user'.

A test case is now instituted with the goal to make e-lending available in the Netherlands. Now according to the Minister e-lending is not possible under the Dutch Copyright Act, the public libraries want a judge to take a look at this question. FutureOfCopyright.com will keep you updated.

Read more about e-lending on FutureOfCopyright.com:

- Dutch public libraries launch free digital music streaming service for members
- Dutch copyright legislation does not allow 'e-lending' by public libraries
- E-Books to be available in UK libraries under Public Lending Right

Sources: Ewold.nl, InformaafProfessionals.nl

Author: Richard Rodenhof

[Tweet this](#)

ANALYSE

EuGH-Urteil zu Gebrauchtssoftware: Eine revolutionäre Entscheidung für die Informationsgesellschaft

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden: Der Weiterverkauf von Software ist auch dann legal, wenn sie im Rahmen einer dauerhaften Nutzungslizenz erworben und aus dem Netz heruntergeladen wurde. Das Urteil könnte auch den rechtlichen Umgang mit MP3s und E-Books revolutionieren.



Bibliothekssicht

- o Schutz der Leserdaten
- o Zugriff in der Bibliothek und von zu Hause aus
- o Standardisierte Formate
- o Leihverkehr
- o Keine Einschränkungen bei nicht mehr lieferbaren Titeln
- o **Alle veröffentlichten Bücher sollten auch als e-book verfügbar und für Bibliotheken erhältlich sein**
- o Kopieren oder Ausdrucken sollte zu einem gewissen Grad möglich sein

Aktuelle Probleme

- o Kein Memorandum of understanding mit Verlagen
- o Noch keine europäische Lösung
- o Geringes politisches Bewusstsein für die Probleme der Bibliotheken
- o Länderübergreifender Handel mit e-Books
- o Standardisierung
- o Geschlossene, offene Systeme
- o Archivierung, Leihverkehr

- o Preisabsprachen
- o Entzug von Zugängen

Prinzipien

- o E-books müssen für Bibliotheken erhältlich sein; alle Titel, so wie für die allgemeine Öffentlichkeit auch
- o Bibliothekskunden sollten Zugang zu allen erhältlichen, lieferbaren Medien haben, egal in welchem Format
- o Kunden müssen die Möglichkeit der freien Wahl haben
- o Bibliotheken sollten die Option haben, erworbene e-books auf andere Plattformen übertragen zu dürfen und sie unbegrenzt Zugang zu ihnen zu gewähren



Kampagnen / Aktionen

European libraries and the challenges of e-publishing



Say hello to your new librarian

There is a silent revolution going on in our libraries. Not long ago, libraries were independent. Free to choose, buy and recommend literature and factual books from amongst all the books that were in print. Then came eBooks...



www.ebooksforlibraries.com

A screenshot of the website "ebooks for libraries". The page features a video player with a play button and a man holding books. To the right is a petition form titled "Keep ebooks in Libraries" with fields for Name, First, Last, Email, Country, and State. A red button at the bottom says "Reading is MY business! click to sign the petition". A progress bar at the bottom indicates "Goal Achieved! 11576 signatures collected." and "Current Goal: 10000".

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Klaus-Peter.boettger@stadtbibliothek.essen.de



Bildquellen:

Privatfotos

<http://www.flowerdreams.de/blumenstraeusse.html>

<http://archiv.ruhr2010.de/>

<http://www.stadtmag.de/cms/hagen/ausgabe-8-seite-9.html>

<http://www.eblida.org/empowering-europe/programme-and-presentations.html>

<http://www.ag-dinslaken.nrw.de/aufgaben/abteilungen/index.php>

<http://www.onleihe.net/>

<http://www.zvei.org/Verband/Fachverbaende/ConsumerElectronics/Seiten/Analogs-Satellitenfernsehen-wird-abgeschaltet.aspx>

<http://www.vtagion.com/copy-paste-pc-vsphere-virtual-machines/>

<http://www.welt.de/finanzen/article130069473/Steuersatz-fuer-Hoerbuecher-sinkt-von-19-auf-7-Prozent.html>

<http://de.dreamstime.com/lizenzfreies-stockbild-steuer-finanzkonzept-die-buchstaben-vat-mehrwertsteuer-auf-mit-buchstaben-gekennzeichneten-wrfeln-auf-stapeln-der-kalten-mnzen-image30108676>

<https://www.yumpu.com/en/document/view/10267688/say-hello-to-your-new-librarian>

<http://www.oesolution-sg.com/faq/>

<http://dradiowissen.de/leben/p371>

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/ueber-uns/corporate-design-und-logo.html>